

INTERNATIONAL COMPLIANCE MANAGEMENT

Lernziel

Die Studenten verstehen rechtliche und ethische Aspekte unternehmerischen Handelns als zu beachtende strategische und operative Managementfaktoren in Entscheidungssituationen und das Thema Internationale Compliance Management insgesamt als einen zunehmend relevanten Faktor moderner Unternehmensführung.

Die Studenten erkennen und verstehen darüber hinaus, welchen nationalen und internationalen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen Unternehmungen entsprechen müssen und wie die Einhaltung dieser und ethischer Anforderungen im strategischen und operativen Geschäft sichergestellt werden kann. Des Weiteren lernen die Studierenden verschiedene mögliche Phänomene und Szenarien der Non-Compliance kennen bzgl. bindendem Recht (Korruption, Wettbewerbsdelikte, Betrug etc.) einerseits sowie freiwilligen Industrie-, Arbeits- und Sozialstandards (Kinderarbeit etc.) andererseits.

Es werden Theorien, Konzepte und internationale Mindest- und Leading-Practice-Standards in den Bereichen Corporate Governance, Compliance, Business Ethics und Corporate Responsibility vermittelt und die Konsequenzen für die Unternehmensführung kritisch analysiert und diskutiert.

Mittels Fallstudien werden Entscheidungssituationen in den genannten Themenfeldern analysiert, strukturiert sowie Strategien und Lösungswege für diese ethischen / compliance-relevanten Dilemmata eingeübt.

Kontakt

Prof. Dr. Stephan Grüninger
HTWG – Hochschule Konstanz
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Tel.: +49.07531.206.251
stephan.grueninger@htwg-konstanz.de
Sprechstunde: Di. 10.00-11.15 Uhr, F 107

Inhalte

1. Einführung ins Thema
2. Global Corporate Governance
 - Begriff und theoretische Grundlagen
 - Ökonomische Grundfragen und Elemente der Corporate Governance
3. International Business Ethics und Stakeholder Management
 - Handlungsebenen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
 - Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
 - Stakeholder-Ansatz und Stakeholder-Analyse
 - Entscheidungsdeterminanten und Handlungsbedingungen in ethischen / compliance-relevanten Dilemmata
 - Ethisches Entscheidungsmodell
4. International Compliance Management
 - Konzeptionelle und rechtliche Grundlagen
 - Rechtliche Grundlagen, regulatorische Anforderungen und freiwillige Verhaltenskodizes
Dt. Strafrecht (Korruptionsverbot, Untreue), Ordnungswidrigkeitenrecht (OWiG), Datenschutzrecht, Wettbewerbsrecht, Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), U.S. Sentencing Guidelines for Organizations, U.K. Bribery Act, Internationale Standards und Verhaltenskodizes (Deutscher Corporate Governance Kodex etc.)
 - Problemfelder der Wirtschaftskriminalität in Unternehmen: Company Misconduct, Fraud Against the Company, Compliance & Fraud Prevention in Emerging Markets
 - Social Compliance / Supply Chain Integrity
 - Prävention, Aufdeckung und Umgang mit dolosen Handlungen im Unternehmen
 - Compliance-Approach vs. Integrity-Approach
 - Systematik des Compliance Managements
5. Fallstudien: Dilemmata im internationalen Geschäft

Veranstaltungen

- 1./2. Veranstaltung: Einführung ins Thema, Handlungsebenen im Bereich International Compliance und Business Ethics (14. März 2016)
- 3./4. Veranstaltung: Stakeholder Management und Stakeholder-Analyse; Fallstudie 1: „Expenses Reimbursement“ (21. März 2016)
- 5./6. Veranstaltung: Vortrag: Begriff, aktuelle Bedeutung und Grundlagen der Corporate Governance (04. April 2016)
- 7./8. Veranstaltung: Ethisches Entscheidungsmodell; Fallstudie 2: „Corporate Hospitality“ (11. April 2016)
- 9./10. Veranstaltung: Vortrag: International Compliance Management – konzeptionelle und rechtliche Grundlagen (18. April 2016)
- 11./12. Veranstaltung: Fallstudie 3: „Nurturing a Deal“ (25. April 2016)
- 13./14. Veranstaltung: Vortrag: CSR und Social Compliance; Fallstudie 4: „Mattel“ – Fallbearbeitung; Vergabe der Themen für Referate/Hausarbeiten (2. Mai 2016)
- 15./16. Veranstaltung: Fraud Investigation – Grundlagen und praktische Übung *mit Praxisreferent Michael Lorenz, Director, Central Investigation Unit, Deutsche Bank* (tbd., evtl. 9. Mai 2016)

17. Veranstaltung: Fallstudie 4: „Mattel“ – Fallauswertung (23. Mai 2016)

19.-22. Veranstaltung: Bearbeitung Referate/Hausarbeiten

23./24. Veranstaltung: Referate (20. Juni 2016)

25./26. Veranstaltung: Referate (27. Juni 2016)

Prüfungsleistung

Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit mit Referat.

Die Dauer des Referats beträgt für jeden Studenten ca. 20-30 Minuten.

Darüber hinaus reicht jeder Student eine schriftliche Seminararbeit ein.

- ▶ Aufbau der Seminararbeit
 - ▶ Inhaltsverzeichnis, ggf. weitere Verzeichnisse (Abk., Abb., Tab. etc.)
 - ▶ Einleitung: Beschreibung des Themas, der Zielsetzung (Leitfragen/-thesen) sowie des Aufbaus der Studienarbeit
 - ▶ Hauptteil: Hauptbestandteile (Kapitel) der Arbeit und deren Hauptaussagen sind zu beschreiben
 - ▶ Schlussteil: Leitfragen/-thesen sind zu beantworten, Interpretationen/Bewertungen vorzunehmen, das Thema wird zusammengefasst
 - ▶ Darüber hinaus ist ein Verzeichnis der verwendeten Quellen/Literatur (Bücher, Aufsätze etc.) zu erstellen („Hausnummer“: mind. eine Literaturangabe pro Seite)
 - ▶ Die Hausarbeit sollte mindestens 12 Seiten umfassen und 20 Seiten nicht übersteigen (exkl. Verzeichnisse, Anhänge etc.)
 - ▶ Deutsche oder amerikanische Zitierweise; übliche Schriftgrößen und Zeilenabstände
- ▶ Jeder Student bearbeitet ein anderes Thema; Gruppenarbeiten sind nicht erlaubt
- ▶ Themen im Bereich „International Compliance Management“ können von den Studenten bis zum 27. April 2016 per E-Mail dem Lehrenden vorgeschlagen werden, ansonsten erfolgt eine Themenvergabe durch den Lehrenden
- ▶ Themenvergabe am 2. Mai 2016, Abgabe der Hausarbeit bis spätestens 1. Juli 2016
- ▶ Ehrenwörtliche Erklärung

Literatur

Carroll, Archie B.: A History of Corporate Social Responsibility - Concepts and Practices. In: Crane, Andrew / McWilliams, Abigail / Matten, Dirk / Moon, Jeremy / Siegel, Donald S. (Eds.) (2008): The Oxford Handbook of Corporate Social Responsibility. New York: Oxford University Press, pp. 19-46

Clarke, Thomas: International Corporate Governance. A Comparative Approach. London, New York, NY : Routledge, Taylor & Francis Group, 2007.

Fraedrich, J. / Ferrell, O.C. / Ferrell, L. (2011): Ethical Decision Making for Business. [s.l.]: South-Western Cengage Learning

Friedman, Milton: The Social Responsibility of Business Is to Increase Its Profits. In: The New York Times Magazine, September 13, 1970. Auch abgedruckt in: Hoffman, W. Michael / Frederick, Robert E. / Schwartz, Mark S. (Eds.) (2001): Business Ethics – Readings and Cases in Corporate Morality. Boston et al.: McGraw Hill, pp. 156-160

Grüninger, Stephan: http://www.htwg-konstanz.de/Prof-Dr-Stephan_Grueninger.1175.0.html

Handbuch Compliance-Management

Das unter der Herausgeberschaft von Josef Wieland, Roland Steinmeyer und Stephan Grüninger entstandene



Handbuch Compliance-Management – Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

ist in **2. überarbeiteter und wesentlich erweiterter Auflage** erschienen.

Nachhaltige Compliance ist ein wesentlicher Aspekt erfolgreicher Unternehmensführung und damit Führungs- und Managementaufgabe. Diese Grundüberzeugung steht im Fokus des neuen Handbuchs. Die Verfasser erläutern, welchen Charakter und welche Mindestanforderungen ein erfolgreiches Compliance-Management in Wirtschaft und Verwaltung heute erfüllen muss, um glaubwürdig, effizient und effektiv zu sein. Darüber hinaus thematisieren die konzeptionellen und zugleich praxisorientierten Beiträge auch die noch offenen Fragen an das Compliance-Management, besonders in einer globalisierten Wirtschaftswelt. Die Beiträge sind von Wissenschaftlern und erfahrenen Praktikern verfasst.

Den Prospekt mit weiteren Informationen zum Inhalt und zur Bestellung des Buchs finden Sie hier: http://www.htwg-konstanz.de/fileadmin/pub/ou_kicg/dokumente/Prospekt.pdf

Hauschka, Christoph E. (Hrsg.) (2010): Corporate Compliance. Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen. München: Beck.

Höffe, Otfried: Soziale Verantwortung von Unternehmen - Rechtsphilosophische Überlegungen. In: Abländer, Michael S. / Löhr, Albert (Hg.) (2010): Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise. Reichweiten der Verantwortung. DNWE Schriftenreihe Folge 18, München und Mehring: Rainer Hampp Verlag, S. 35-48

Homann, K./Blome-Drees, F. (1992): Wirtschafts- und Unternehmensethik, Göttingen: UTB.
 Kersting, Wolfgang (2008): Moral und Kapital. Grundfragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Paderborn: Mentis-Verlag.

Hommelhoff, Peter/Hopt, Klaus J./von Werder, Axel (Hrsg.): Handbuch Corporate Governance. Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis. 2. Aufl., Schäffer-Poeschel: Stuttgart, 2009.

Kneip, Veronika: Sozialstandards in der Textilindustrie - Durchsetzung und Aushandlung zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft. In: Abländer, Michael S. / Löhr, Albert (Hg.) (2010): Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise. Reichweiten der Verantwortung. DNWE Schriftenreihe Folge 18, München und Mehring: Rainer Hampp Verlag, S. 173-201

Kräkel, Matthias: Organisation und Management. 2. Auflage. Mohr Siebeck: Tübingen, 2004.

Mallin, Christine A.: Corporate Governance. 2. Edition. Oxford University Press: Oxford, New York, 2007.

Moosmayer, Klaus (2012): Compliance. Praxisleitfaden für Unternehmen. 2. Aufl. München: Beck.

Organisation of Economic Co-Operation and Development (Ed.): OECD Principles of Corporate Governance, 2004. (<http://www.oecd.org/dataoecd/32/18/31557724.pdf>)

Pies, Ingo: Korruption: Diagnose und Therapie aus wirtschaftsethischer Sicht. In: Jansen, Stephan A./ Priddat, Birger P. (Hg.) (2005): Korruption: Unaufgeklärter Kapitalismus –

Multidisziplinäre Perspektiven zu Funktionen und Folgen der Korruption. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 63-84

Porter, Michael E. / Kramer, Mark R.: Strategy & Society - The Link Between Competitive Advantage and Corporate Social Responsibility. In: Harvard Business Review, December 2006, pp. 78-92

Priser, SanDee I. / Baskin, Jennifer: Foreign Corrupt Practices Act Investigations. In: Sharma, Ruby / Sherrod, Michael H. / Corgel, Richard / Kuzma, Steven J. (Eds.) (2009): The Guide to Investigating Business Fraud. New York: American Institute of Certified Public Accountants, pp. 51-75

Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex: Deutscher Corporate Governance Kodex. Berlin, 2012. Internet: http://www.corporate-governance-code.de/ger/download/kodex_2012/D_CorGov_Endfassung_Mai_2012.pdf

Sharma, Ruby / Kitchens, Dale / Hansen, Jerry / Baskin, Jennifer: Basics of Investigations. In: Sharma, Ruby / Sherrod, Michael H. / Corgel, Richard / Kuzma, Steven J. (Eds.) (2009): The Guide to Investigating Business Fraud. New York: American Institute of Certified Public Accountants, pp. 1-14

Sherrod, Mike: Antifraud Programs. In: Sharma, Ruby / Sherrod, Michael H. / Corgel, Richard / Kuzma, Steven J. (Eds.) (2009): The Guide to Investigating Business Fraud. New York: American Institute of Certified Public Accountants, pp. 279-302

Vehrkamp, Robert B. / Hafemann, Klaus: Korruption, Arbeitsmarkt und Beschäftigung: Ergebnisse einer empirischen Analyse für die osteuropäischen Transformationsländer. In: Jansen, Stephan A./ Priddat, Birger P. (Hg.) (2005): Korruption: Unaufgeklärter Kapitalismus – Multidisziplinäre Perspektiven zu Funktionen und Folgen der Korruption. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 205-219

von Werder, Axel: Führungsorganisation. Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation. Gabler: Wiesbaden, 2008.

Werhane, P.H. (Hrsg.) (1998): The Blackwell Encyclopedic Dictionary of Business Ethics. Cambridge, Mass.: Blackwell

Zentrum für Wirtschaftsethik: ComplianceProgramMonitor^{ZfW} (abrufbar unter <http://www.dnwe.de/complianceprogrammonitor.html>)

Zingales, Luigi: Corporate Governance. In: Newman, P. (Ed.): The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law. Macmillan: New York, 1998.